



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Faktoren und Verfahren für eine gelungene Zuweisung der TN und eine Rückkopplung der Ergebnisse nach Projektaustritt in „Perspektiven eröffnen“

26. Januar 2017, 10:00 bis 13:00 Uhr



ABLAUF

1. Begrüßung und Einführung
2. Auswertung der Fragebögen
3. Austausch
4. Kaffeepause
5. Anleitungen der zwischengeschalteten Stelle zur Projektumsetzung

AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN



Auswertung	ja	nein	Enthaltung
1. TN-Zugang zum Projekt			
1.1. Funktionsfähigkeit der Strukturen	32	3	2
1.2. Zufriedenheit mit den Strukturen	28	7	2
2. TN-Zuweisung			
2.1. Funktionsfähigkeit der Strukturen	24	9	4
2.2. Zufriedenheit mit den Strukturen	19	15	3
3. Rückkopplung			
3.1. Funktionsfähigkeit der Strukturen	36	1	-
3.2. Zufriedenheit mit den Strukturen	31	5	1

AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN



Identifizierung von Problembereichen bei TN-Zuweisung

- Kommunikation
- Kooperation zwischen Jobcenter und Träger
- Informationen/Marketing
- Individuelle Hemmnisse der TN



AUSTAUSCH

Austausch über die Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten



Kaffeepause



Projektaustritt nach 6-wöchiger Krankheit/unentschuldigtem Fehlen

- Bei ununterbrochener Abwesenheit aufgrund von Arbeitsunfähigkeit und unentschuldigten Fehlzeiten von sechs Wochen oder mehr, tritt der TN zwangsläufig aus dem Projekt aus.
- Seitens Träger/Jobcenter sind die TN nach der 6. Woche eigenständig aus dem Projekt zu nehmen.
- Die Pauschale wird mit Ablauf der 6. Woche nicht mehr gewährt.

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Sonderfall:

Sollte die Fehlzeit des TN gleich zu Beginn der Projektteilnahme auftreten (= Teilnehmer kam nicht im Projekt an), so zählt nicht die 6-Wochen-Frist, sondern lediglich eine „Aktivierungszeit“ von 15 Tagen.

Hierbei ist Folgendes zu beachten:

TRS-Einwilligungserklärung muss vorliegen

TN muss innerhalb von 15 Tagen mindestens einmal im Projekt gewesen sein

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Zuweisungsbestätigung der Jobcenter

- Bestätigung des Jobcenters über den zugewiesenen Teilnehmerzeitraum im Quartal (mit Ein- und Austrittsdaten).
- „Eigenständige“ Zuweisungsbestätigungen der Jobcenter wären wünschenswert.
- Sofern jedoch vom Träger erstellte Listen (Auszug TRS/Teilnehmendenplatzliste) hierfür verwendet werden, so ist die Richtigkeit der Daten abzugleichen.

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Teilnehmendenplatzliste und Nachrücker

- Die Auszahlung der Pauschale erfolgt, wenn TN-Platz mind. 15 Tage im Monat besetzt war.
- Bei vorzeitigem Projektabbruch eines Teilnehmenden können bis zu zwei Nachrücker auf dem ursprünglichen TN-Platz geführt werden.
- Eine „Strategische TN-Zuweisung“ kann Finanzierungslücken für die Träger vorbeugen.

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Beispiel „Strategische TN-Zuweisung“

Monat: **Januar**
Jahr: **2017**

		Teilnahmezeitraum im Monat Januar				
Platz		TN-ID	Beginn	Ende	Tage	Σ Platz
1	1	TLN-123456	10.01.2017	18.01.2017	9	9
	2					
	3					
2	1	TLN-654321	18.01.2017	31.01.2017	14	14
	2					
	3					

Beide Teilnehmer können nicht finanziert werden, da < 15 Tage.

Monat: **Januar**
Jahr: **2017**

		Teilnahmezeitraum im Monat Januar				
Platz		TN-ID	Beginn	Ende	Tage	Σ Platz
1	1	TLN-123456	10.01.2017	18.01.2017	9	22
	2	TLN-654321	19.01.2017	31.01.2017	13	
	3					

Nun können beide Teilnehmer auf einem Platz geführt und somit als ESF-Platz abgerechnet werden.

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Kofinanzierungsbestätigung der Jobcenter für die Berichtsprüfung

Folgende Beträge sind zu bestätigen:

- Tatsächlich vom Jobcenter geleistete Mittel (= Vertragssumme)
- Die darin enthaltene Summe, die auf die ESF-abrechnungswirksamen Teilnehmerplätze entfällt. (= In EurekaRLP 2020 untersetzte Summe)



Voraussetzung für TN-Übertritt in Folgeprojekt

- Zielgruppenzugehörigkeit muss weiterhin erfüllt sein

Ein während der Projektlaufzeit angenommener Minijob schließt Übertritt in das Folgeprojekt aus, da die Zielgruppe „arbeitslose und/oder nicht erwerbstätige Langzeitleistungsbeziehende“ sind.

- Stand Förderplanung/Indikatorik

Die Erreichung des Projektziels „Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit“ muss noch möglich sein. Hierzu muss beim Übertritt noch Handlungsbedarf bei Qualifizierung und mind. einem weiteren Handlungsfeld Hilfebedarf bestehen.

Voraussetzung für TN-Übertritt in Folgeprojekt

- Übertritt in Folgeprojekt = neue Zuweisung

Sofern ein Teilnehmender in ein Folgeprojekt übertritt, erhält er einen „neuen“ Förderplan samt Situationsanalyse zum Zeitpunkt 1

Diese können dem letzten Stand aus dem Vorprojekt entsprechen, müssen aber nicht.

ANLEITUNGEN DER ZWISCHENGESCHALTETEN STELLE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Neue Muster für Förderpläne

- Auf der ESF-Homepage stehen neue Muster-Förderpläne zur Verfügung.

Link:

<http://esf.rlp.de/esf-bibliothek/arbeitshilfen/arbeitshilfen-fuer-spezifische-foerderansaeetze/>



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT